

Fackelschwimmen 2025

Zum Abschluß der Kieler Woche hatte der Tauchsport Landesverband S-H wieder zum traditionellen Fackelschwimmen eingeladen. Über 70 Taucher*innen trafen sich auf dem Parkplatz des Finanzministeriums.



Mit Neopren, Fackel und Geräte-Flossen ging es nach kurzer Einweisung zur Reventloubrücke. Dort kam der schwierigste Teil der Veranstaltung: ein beherzter Sprung in die Kieler Förde, ohne das die zuvor entzündete Fackel erlosch. Die meisten schafften diese Prüfung, die Anderen zündeten die Fackel wieder beim Mitschwimmer an.



Henry und Lucy

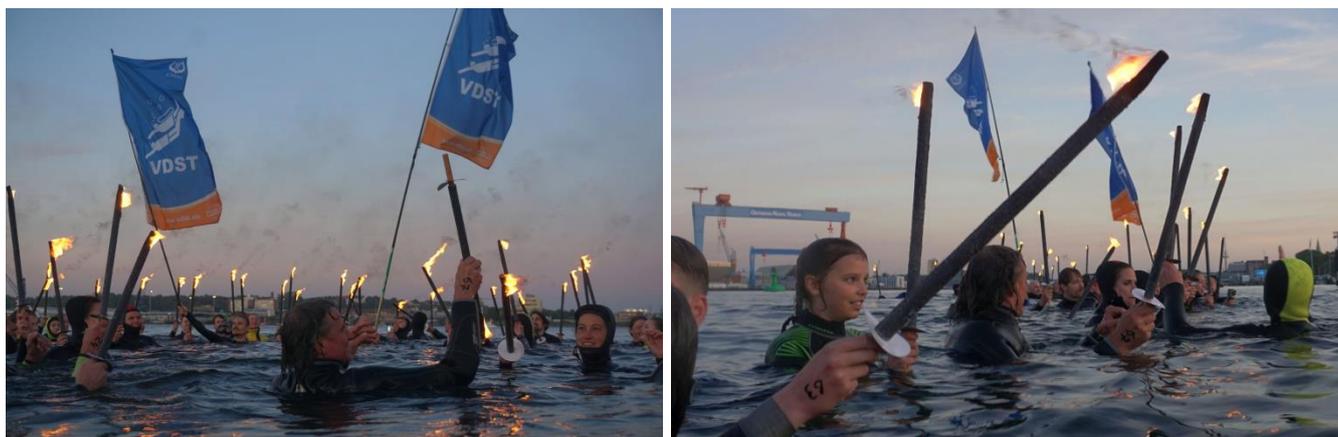


schafften es



Daniel ganz locker

Nach kurzem Sammeln bei den 2 VDST-Flaggen ging es dann mit Ansage zu verschiedenen Formationen wie LAOLA, Fackelschwenk Links/Rechts und anderen Aktionen. Sehr gut klappt inzwischen der Kontakt zu den Zuschauern, die bei „Licht an“ ihre Handy-Leuchten einschalten und im gleichen Takt zu den Fackeln schwenken.

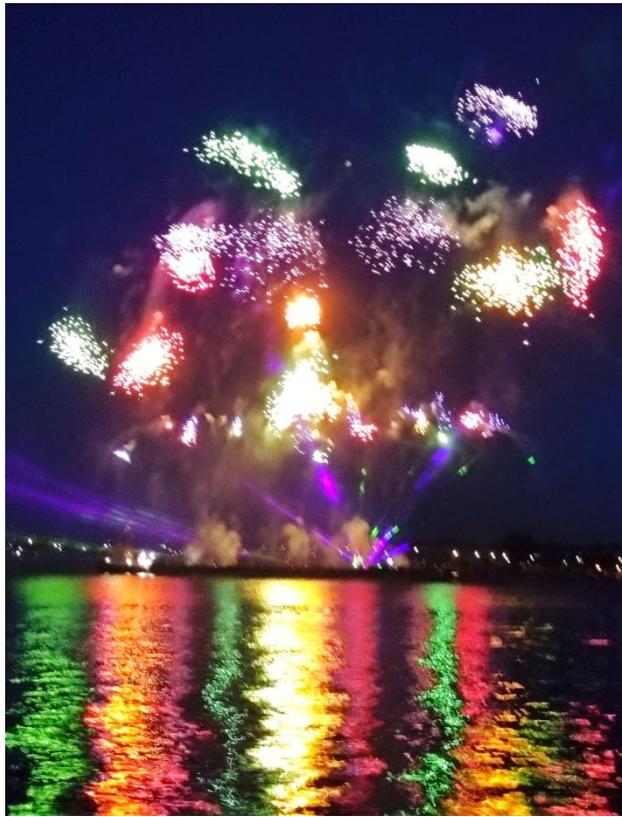


Begleitet wurden wir wieder mit einem Sicherheitsboot des ASB, welches Martin Roos wieder gut organisiert hatte.



Als kurz vor dem Zielsteg bei einer Fackelschwimmerin ein Krampf einsetzte, brauchte der ASB nicht eingreifen, da die Mitschwimmer ganz schnell reagierten und die Fackelschwimmerin sicher an den Steg brachten.

Dieses Jahr waren die Fackelschwimmer überpünktlich aus dem Wasser heraus und konnten wenig später die Aussicht auf die Drohnen-, Laser- und Feuerwerks-Show aus der ersten Reihe mit Musikuntermalung genießen.





Mit einer tollen Abschlußinszenierung ging das Feuerwerk mit dem Schleswig-Holstein Lied zu Ende. Danach ging es durch das Gedränge zurück zum Parkplatz.

Bericht: Norbert Raschkewitz